

Regeln und Empfehlungen zur Zusammenstellung von Tauchgruppen

Brevetstufe Taucher 1	möchte tauchen mit	Brevetstufe Taucher 2		Sicheres Tauchen möglich	Empfohlene max. Tauchtiefe
Basic Diver	mit	Basic Diver	=	NEIN	-
Basic Diver	Mit	Dive Leader professional	=	ja	12 Meter
OWD oder CMAS*	mit	OWD oder CMAS*	=	Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
OWD oder CMAS*	mit	AOWD, CMAS**	=	Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
OWD oder CMAS	mit	Master Diver,		Eingeschränkt, siehe Fußnote ¹⁾	
i.a.c. AOWD	mit	i.a.c. AOWD	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
i.a.c. AOWD	mit	2 Taucher OWD oder CMAS*	=	NEIN	-
Master Diver/ Taucher**	mit	2 Taucher OWD oder CMAS*	=	NEIN	-
Master Diver/ Taucher**	mit	Master Diver oder AOWD oder Taucher**	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
Master Diver/ Taucher**	mit	2 Master Diver/ Taucher**	=	JA	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher*	=	JA, siehe Fußnote	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher* bis 16 Jahre	=	JA, siehe Fußnote	25 Meter
Dive Leader/ Taucher ***/****	mit	Taucher**	=	JA, siehe Fußnote	siehe Fußnote ²⁾
Dive Leader professional	mit	Schnuppertaucher	=	JA	

Fußnote ¹⁾:

Gemäß DIN/ EN/ ISO-Standards verfügt der Open Water Diver über die notwendigen Fähig- und Fertigkeiten, um mit einem zweiten, äquivalent ausgebildeten Tauchpartner Tauchgänge unternehmen zu können, ohne unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchausbilders oder Tauchers zu stehen. Das alleinverantwortliche Tauchen zweier derart unerfahrener Taucher ist jedoch an bestimmte Rahmenbedingungen geknüpft. So soll in dieser Konstellation nur getaucht werden, wenn:

- die vorliegenden Bedingungen gleichwertig oder besser sind als jene, unter denen der CMAS*-Taucher/ **i.a.c. Open Water Diver** ausgebildet wurde und angemessene Unterstützung über Wasser sichergestellt ist
- innerhalb der Nullzeit getaucht wird, wobei die maximale Tauchtiefe nicht tiefer sein darf, als die mit einem Tauchlehrer während der Ausbildung betauchte Maximaltiefe, aber maximal 20 Meter
- mindestens einer der beiden Tauchpartner volljährig ist.

Für alle anderen Fälle bedarf der Taucher der Beaufsichtigung durch einen erfahreneren, volljährigen Tauchpartner oder Tauchausbilder. Die Erfahrung eines Tauchers ist dabei nicht allein vom Level seiner Ausbildung abhängig, sondern auch von der Anzahl der durchgeführten Tauchgänge und dem aktuellen Aktivitätsgrad. So kann auch ein AOWD- oder Master Diver mit mehr als 100 Tauchgängen in den vergangenen 2 Jahren als erfahren gelten.

Fußnote ²⁾:

i.a.c. empfiehlt für alle Tauchgänge mit optimalen Umgebungsbedingungen (z.B. warmes, klares Salzwasser) eine maximale Tauchtiefe von 40m. Bei nicht optimalen Bedingungen (z.B. eingeschränkte Sicht, Kälte, Strömung, ...) soll die Tiefe von 30m nicht überschritten werden.

Fußnote ³⁾:

Der **i.a.c.** Dive Leader/ CMAS*** sowie der CMAS****-Taucher haben in Ihrer Ausbildung gelernt, die Umgebungsbedingungen und die Tauchfertigkeiten ihrer Tauchpartner einzuschätzen. Das Tauchvorhaben ist in jedem Falle der vorliegenden Situation anzupassen. Dies gilt vor allem auch die die Zusammenstellung der Tauchgruppe, die Anzahl der Mittaucher sowie der maximalen Tauchtiefe. **i.a.c.** empfiehlt, die Tauchgruppe in jedem Fall auf so viele Teilnehmer zu reduzieren, dass der Dive Leader zu jedem Zeitpunkt Körperkontakt zu jedem einzelnen Tauchpartner herstellen kann, ohne die Gesamtübersicht über die Gruppe zu verlieren. Ggf. ist die Gruppe zu verkleinern und/ oder die Tauchtiefe zu verringern.